

profi

MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK

SONDERDRUCK

aus 6/2020

Claas Axion 810 Cmatic:

Mit dem läuft's!

Gab es bei der ersten Generation des Claas Axion einige Probleme (profi 8/2012),
läuft der Nachfolger störungsfreier, wie unser Langzeittest beweist.



CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH
Mühlenwinkel 1
33428 Harsewinkel

Telefon: 05247 12 0
E-Mail: info-de@claas.com

CLAAS

Claas Axion 810 Cmatic:

Mit dem läuft's!

Gab es bei der ersten Generation des Claas Axion einige Probleme (profi 8/2012), läuft der Nachfolger störungsfreier, wie unser Langzeittest beweist.

Die zweite Generation des Axion 800 wurde von Claas 2013 vorgestellt. Mit FPT-Motor, TMG-Getriebe von ZF sowie der neuen Kabine mit Bedienarmlehne samt Cmotion-Fahrhebel unterscheidet er sich wesentlich vom Vorgängermodell mit dem Motor von Deere Power Systems sowie dem stufenlosen „Smatic“-Getriebe.

Nach einem ersten Fahrbericht (profi 7/2013) und dem Schleppertest (profi 1/2015) war es jetzt an der Zeit für einen Langzeittest. Dazu haben wir den Axion 810 mit 151 kW/205 PS Nennleistung sowie 158 kW/215 PS Maximalleistung unter die Lupe genommen. Außerdem war der Testkandidat mit dem stufenlosen Getriebe ausgestattet.



profi LANGZEITTEST

1 5 8 8 , 0 h

Der Axion läuft seit Sommer 2017 auf einem Veredlungsbetrieb mit Ackerbau. Dabei kümmert er sich in erster Linie um die Ackerarbeiten. Dafür gibt es den 4 m breiten Köckerling-Grubber Trio sowie eine 3 m breite Bestellkombination aus Agrisem-Tiefenlockerer CombiPlow, Kuhn-Zinken-

GUT ZU WISSEN

- ▶ Der Axion 810 läuft auf einem Veredlungsbetrieb im Ackerbau.
- ▶ Er bringt seine Leistung super auf den Boden und ist sparsam.
- ▶ Totalausfälle gab es keine.



rotor und Kverneland-Drille Accord DA 5 (Kasten: „Einsatzspiegel“). Außerdem läuft der Axion vor einem 24-m³-Güllezubringer bzw. 18,5-m³-Ausbringfass von Wienhoff. Und auch der Getreidetransport mit einem 18-t- Drehschemelanhänger gehört dazu.

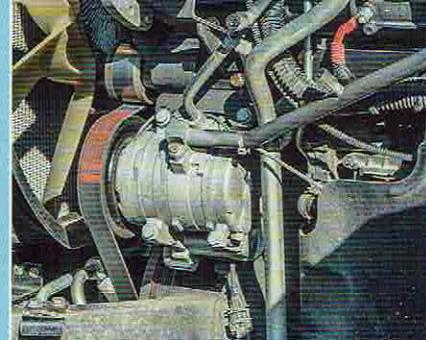
Immer volle Power

Lob gibt es vom Betrieb für die Leistung des Axion. Schließlich hat der Motor keinen Boost, sondern die 215 PS stehen auch z. B. beim Grubbern immer voll zur Verfügung. Und auch in Sachen Dieserverbrauch ist der Testschlepper im Vergleich zu seinem Vorgänger der ersten Axion-Serie deutlich besser geworden.

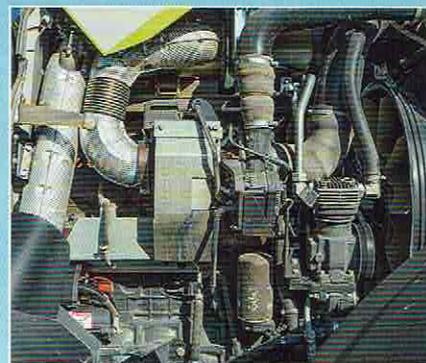
Zusammen mit dem 455 l großen Dieseltank ist man so auch an langen Arbeitstagen ohne Tankstopp unterwegs. Nur die 42 l AdBlue reichen für den



Der FPT-Motor überzeugt nicht nur mit Leistung und Verbrauch, auch die Zuverlässigkeit passt.



Die Keilriemen des Lüfters machten Geräusche und wurden nach 1000 h erneuert.



Das Wärmeschutzschild am Turbolader wurde im Rahmen einer Sonderinspektion umgebaut.

Motor (der dank SCR-Technologie, aber noch ohne Dieselpartikelfilter DPF, die Abgasstufe IV erfüllt) in der Praxis bei schwerer Arbeit nicht für zwei Dieseltankfüllungen aus.

Am wichtigsten ist aber die Zuverlässigkeit des Systems. So sind in den ersten gut 1500 Betriebsstunden

Als zweit-kleinstes Modell der Serie ist der Axion 810 mit 215 PS Maximalleistung ein ausgewachsener Acker-schlepper. Fotos: Tovornik, Wilmer

DATENKOMPASS

Claas Axion 810

Motor

Fiat Powertrain Technologies (FPT), Abgasstufe IV mit SCR-Kat und DOC, 6 Zylinder, 6,7 l Hubraum, 151 kW/205 PS Nennleistung, maximal 158 kW/215 PS (nach ECE-R 120), 941 Nm max. Drehmoment, 455 l Diesel- und 42 l AdBlue-Tank

Getriebe

Stufenloses ZF TMG 25, 0,05 bis 40 km/h (a. W. 50 km/h), Zapfwelle: 540/1000, 540/540E/1000 oder 540E/1000/1000E

Hydraulik

Axialkolbenpumpe mit 150 l/min (Serie), bis zu 5 Steuerventile hinten und 2 vorne, alle mit Zeit- und Mengensteuerung

Hubwerke

Heckhubwerk Kat. III, 9500 daN Hubkraft, integriertes Fronthubwerk ab Werk, wahlweise mit 4600 oder 5800 daN Hubkraft

Fahrwerk

Bereifung hinten max. 2,05 m hoch (z. B. 710/70 R 38 hinten, 600/70 R 28 vorne), Vorderachse wahlweise gefedert und/oder separat gebremst, GPS-Lenkung mit verschiedenen Korrektursignalen a. W.

Abmessungen, Gewichte

5,43 m lang, 3,22 m hoch, 2,70 m breit (650er Räder), 8,3 t Leergewicht, 14 t zulässiges Gesamtgewicht

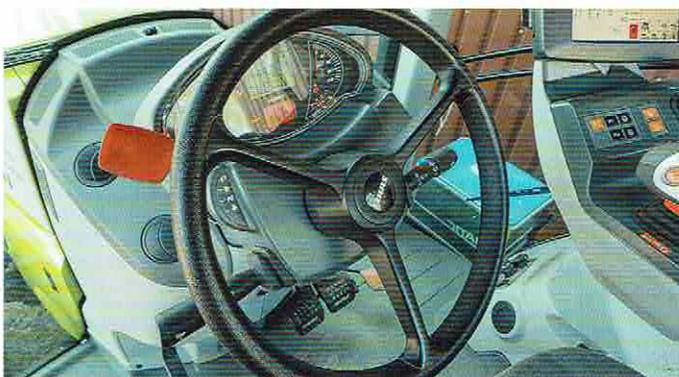
Herstellerangaben



Die große Kabine bietet nur in Details Anlass zur Kritik. Auch die Federung funktioniert gut, machte aber nach 1200 h Geräusche. Ein Nachziehen der Halterungen schaffte Abhilfe.



Die große Bedienarmlehne mit dem Cebis-Terminal kommt in der Praxis gut an. Der Kabelbaum im Cmotion-Fahrhebel wurde einmal im Rahmen einer Sonderinspektion getauscht.



Die Parkposition am Wendehelb sollte auch die Anhängerbremse ansteuern. Außerdem sorgte ein defektes Magnetventil im Getriebe einmal für eine Fehlermeldung.

den im Bereich der Abgasreinigung keinerlei Störungen zu verzeichnen – das ist sehr gut!

Nach knapp 1000 Betriebsstunden gab es aber eine sogenannte Sonderinspektion von Claas. Dabei tauschte die Werkstatt vorsorglich das Hitzeschutzschild des Turboladers. Hier konnte es aufgrund von Maßtoleranzen bei extremer Hitzeausdehnung zu einer Berührung der Bauteile kommen. Und bei 1033 Stunden begannen die Motorkeilriemen Geräusche zu machen. Beide wurden deshalb vorsorglich erneuert, wofür nur die 87 Euro Arbeitslohn zu zahlen waren.

WARTUNGSKOSTEN

Claas Axion 810

Motor

Öl- und Filterwechsel alle 600 h (20,5 l) 434 €

Getriebe und Hydraulik

Getriebe-/Hydrauliköl- u. Filterwechsel alle 1200 h (110 l) 763 €

Wartungskosten je Betriebsstunde¹⁾ 1,36 €

¹⁾inkl. Mehrwertsteuer, ohne Arbeitskosten

Stufenlos ohne Störungen

Während der Axion auch mit dem bekannten „Hexashift“-Getriebe mit sechs Lastschaltstufen und vier Gruppen zu haben ist, ist unser Testkandidat mit dem stufenlosen ZF Terramatic-Getriebe TMG 25 unterwegs. Sowohl mit der Bedienung als auch mit den Einstellmöglichkeiten kommen die Fahrer auf dem Betrieb sehr gut klar.

Für einen kleinen Schreck sorgte allerdings bei gut 700 Stunden die Warnmeldung von fehlendem „Systemdruck“ im Getriebe. Ursache war ein Magnetventil, das dann aber im Rahmen der Gewährleistung kostenlos getauscht wurde.

Bleibt nur noch Detail-Kritik: So sehr die Praktiker die Schaltung der Parksperre des Getriebes mit dem Wendeschalthebel zu schätzen wissen, so sehr wünschen sie sich die gleichzeitige Ansteuerung der Anhängerbremse (die Claas im Jahr 2018 eingeführt hat). Und die Kritik, dass die „P“-Position oberhalb der „Fahrrichtung vorwärts“ nicht optimal liegt, müssen wir an dieser Stelle auch noch mal wiederholen.

Hubwerk und Hydraulik

Beim Blick auf Hubwerk und Hydraulik gibt es dagegen viel Lob aus der Praxis: Zum einen sind da die eindeutig gekennzeichneten Ölschlüsse mit Entlastungshebeln. Zum anderen die übersichtliche Programmierung der Zeit- und Mengensteuerung der Ventile sowie deren Bedienung über die Wippen in der Armlehne. Und nicht zu vergessen der elektrische Joystick „Electropilot“ sowie die (Funktions-)Tasten an dem „Cmotion“-Hebel.

Stichwort „Cmotion“: Im Rahmen der Sonderinspektion nach 996 Stunden wurde auch der Kabelbaum des Fahrhebels umgebaut, da er teils industriellen Normen nicht entsprach. Damit soll laut Claas ein Ausfall auch nach langer Zeit vermieden werden.

In Sachen Leistung der Axialkolbenpumpe (150 l/min) sowie Hubkräften des Front- und Heckhubwerks ist bei dem Axion 810 alles im grünen Bereich. Auch die schwere Bestellkombi mit Tiefenlockerer macht hier keinerlei Probleme. Statt im Cebis-Monitor muss man Senkdrossel, Aushubhöhe usw. des Heckhubwerks noch per Drehregler im B-Holm justieren. Das ist intuitiv und gut erreichbar, schließt aber das Speichern und Wieder-Aufrufen dieser Einstellungen aus.

Terminal und Kabine

Apropos Cebis-Monitor: Das Terminal mit 21 cm Bildschirmdiagonale ist vorne an der Bedienarmlehne mit dem „Cmotion“-Fahrhebel befestigt. Den Touch-Screen gab es seinerzeit noch nicht, die Bedienung erfolgt per Dreh-Drück-Regler. Dank des durchdachten Menü-Aufbaus ist dabei auch das Einstellen von Zeiten und Mengen der Hydraulikventile kein Problem.

Das Vorgewende-Management „CSM“ wird bei der Testmaschine dagegen kaum genutzt, das gilt auch für die ISO-Bus-Bedienung.



Hubkraft und Hydraulik geben keinerlei Anlass zur Kritik. Lediglich eine mangelhafte Kabelbefestigung in der Anhängersteckdose machte anfangs Ärger.

Eine GPS-Lenkung hat die Maschine nicht (wofür beim Axion auch immer ein zweiter Bildschirm notwendig wäre).

Bei der Kabine können wir es ansonsten kurz machen. Das Vier-Pfosten-Fahrerhaus mit der einteiligen Frontscheibe und dem tiefhängenden äußeren Türgriff entspricht exakt dem des Axion 900. So gibt es auch hier jetzt den um 25 % vergrößerten Federweg, der zusammen mit dem Fahrersitz

EINSATZSPIEGEL

Claas Axion 810

Bodenbearbeitung/Bestellung

4-m-Grubber Köckerling Trio, 3-m-Bestellkombination mit Agrisem-Tiefenlockerer CombiPlow, Kuhn-Zinkenrotor und Kverneland-Drille Accord DA 5

Düngung

Güllefass Wienhoff 18,5 m³, Gülle-Zubringer mit 25 m³

Transport

18 t Drehschemelanhängers

sowie der gefederten Vorderachse für einen sehr guten Fahrkomfort sorgt. Allerdings waren nach gut 1 200 h Klappergeräusche zu hören, so dass die Schrauben der Kabinenhalterungen nachgezogen werden mussten (Kulanz). Und während die Fahrer die Leistung der Klimaanlage und auch das Kühlfach loben, vermissen sie einen größeren Flaschenhalter (den es optional gibt).

Die Wartungskosten

Der bereits erwähnte große Dieseltank, aber z. B. auch die abschließbare Schublade für eine Werkzeugkiste kommen gut an (wenn-

gleich eine zweite Kiste z. B. für die Fettpresse rechts am Aufstieg installiert wurde). Kritik gibt es für den tief hinter dem Sitz versteckten Sicherungskasten. Und in Sachen Bordnetz gab es nach gut 100 Stunden den ersten Eintrag ins Reparaturtagebuch: Eine lose Kabelbefestigung in der Anhängersteckdose sorgte nicht nur für defekte Sicherungen, sondern auch für die fehlende Bremslichtfunktion am Anhänger.

Die Kosten für die Wartung halten sich durch Ölwechselintervalle von 600 Stunden für den Motor sowie 1 200 Stunden für Getriebe und Hydraulik im Rahmen (Kasten: „Wartungskosten“). Insgesamt fallen so lediglich 1,36 Euro pro Betriebsstunde für die Filter und Öle (ohne Arbeitskosten) an.

Fazit

Summa summarum können wir dem Axion 810 Cmatic von Claas in dem Langzeittest mit gut 1 500 Stunden ein gutes Zeugnis ausstellen. Es gab weder Totalausfälle noch teure Reparaturen. Claas hat somit in der Klasse von 200 bis 300 PS ein Zugpferd im Programm, dass in der zweiten Generation nicht nur bei der Zuverlässigkeit, sondern auch bei der Leistung und dem Dieserverbrauch überzeugt: „Mit dem läuft’s!“

Hubert Wilmer

REPARATURTAGEBUCH

Claas Axion 810

0 1 0 7, 0 Stunden

Bremslicht an Anhängersteckdose ohne Funktion, Kabel in Steckdose befestigt, Sicherung erneuert (Gewährleistung)

0 7 0 2, 0 Stunden

Fehlermeldung Getriebeöldruck, Magnetventil erneuert (Gewährleistung)

0 9 9 6, 0 Stunden

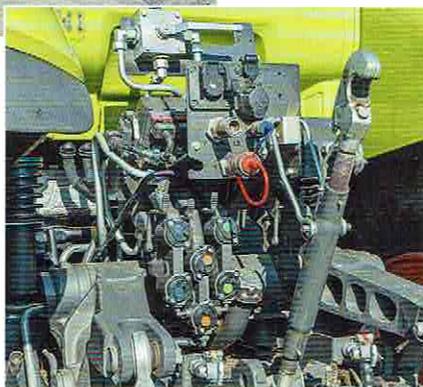
Kabelbaum im Cmotion-Fahrhebel umgebaut, Wärmeschutzschild am Turbolader getauscht (Sonderinspektionen im Rahmen der Produktverbesserung)

1 0 3 3, 0 Stunden

Motorkeilriemen mit Geräuschentwicklung erneuert (Materialkostenübernahme, 87 Euro Arbeitslohn)

1 2 1 6, 0 Stunden

Kabinenhalterung macht Geräusche, Schrauben nachgezogen (Kulanz)



CEMOS Assistenzsystem. Mehr Leistung. Weniger Verbrauch.



CEMOS

Einstellungen optimieren.
Flächeneistung steigern.
Arbeitsqualität verbessern.
Kraftstoff sparen.



**NEU: CEMOS für Traktoren.*
Jetzt 12% Diesel sparen.**

Leistung verbessern, Geld sparen mit CEMOS, dem ersten und einzigen Assistenzsystem, das die Einstellungen für den Traktor und Anbaugeräte wie Grubber und Pflüge optimiert.

- Optimierung von Ballastierung, Reifendruck und allen Antriebselementen, wie Motor- und Getriebe
- Empfehlungen für über 250 Bodenzustände und Pflugeinstellungen aller führenden Hersteller
- Selbstlernendes System, das sich mit jedem Einsatz weiter optimiert und Ihrem Betrieb anpasst

Unsere Kunden sind überzeugt: „Das rechnet sich sofort, egal ob bei Neuanschaffung oder Nachrüstung.“



Testen Sie selbst.
ceмос.claas.com

CLAAS



* CEMOS ist als Nachrüstung für viele aktuelle CLAAS Traktoren erhältlich.